

ster [Maria Salome Zurlauben] alhero Zu riten angret worden, kanns der H. Könfftig sambstag lassen abholen, dan beide sontags by gueter Zeit alhie Zu sein, alsdan was nothwendig wyters abzureden."

- 1) Irrtümlich November geschrieben.
- 2) Gemeint ist wohl das Jahr 1620, als Mellingen wegen des Marsches der Berner ins Veltlin von kath. Truppen besetzt wurde. Beat II. Zurlauben war damals einer der Kommandanten von Mellingen; s. Stöckli/Mellingen 408

---

Original, mit Siegeln  
AH 40, 17-18

## 11

1656 Januar 8.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN DIE BEIDEN KOMMANDANTEN VON BREMGARTEN, HEINRICH PUENTENER, RAT UND ALTSECKELMEISTER VON URI, UND BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BREMGARTEN

---

Ihr Schreiben sowie den diesem beiliegenden Originalbrief, den ihnen, den Kommandanten, der [Berner] Oberst, [Johann Rudolf] May [von Rued], zugesandt, hätten sie - eben zu einer Sitzung versammelt - in Empfang nehmen können. In der Folge möchte man sie wie auch alle Untertanen der Freien Aemter ermahnen, sich durch das "*scharpff[e] treüw Schreyben*" Mays nicht einschüchtern zu lassen. Des weitern hoffe man, dass das gestern abkommandierte Kriegsvolk inzwischen wohlbehalten bei ihnen eingetroffen sei. "*Zuo bezeigung unsers wihlfehrigen beysprungs sindt wihr [übrigens] in dem werkh begriffen, das unser Ehrenzaichen, dass Statt Fendli, von hier morgens uffbrechen und in obgemelt Frey Empter Ziehen und an denen Orhten, wo es die Nothurfft erheuschen thuet, wirklich und dapffer beyspringen wirdt.*"

---

Original - AH 40, 19-20 - Blatt 19<sup>V</sup> und 20<sup>F</sup> leer

## 12

1646 August 17.

A

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN OBERST [JAKOB LUSSER]

---

Sein vom 7. ds. datiertes Schreiben habe er heute erhalten und diesem mit Bedauern entnommen, dass "*trunkhenheit und Zum theil ein*